**Kann ein Aluminiumbrand mit Wasser gelöscht werden?**

|  |
| --- |
| **Gefahrenstoffe** |
| Aluminium | H: - | P: - |
| **C:\Users\Dennis Roggenkämper\Desktop\Gefahrensymbole\Piktogramme\Grau\Ätzend.png** |  | C:\Users\Dennis Roggenkämper\Desktop\Gefahrensymbole\Piktogramme\Brennbar.png |  |  | C:\Users\Dennis Roggenkämper\Desktop\Gefahrensymbole\Piktogramme\Gesundheitsgefahr.png |  | C:\Users\Dennis Roggenkämper\Desktop\Gefahrensymbole\Piktogramme\Grau\Reizend.png |  |

Materialien: Bunsenbrenner, Tiegelzange, feuerfeste Unterlage, Anspitzer aus Aluminium, Spritzflasche

Chemikalien: -

Durchführung: Der Anspitzer wird in die heißeste Zone der Bunsenbrennerflamme gehalten und anschließend versucht mit Wasser zu löschen.

Beobachtung: Der Anspitzer brennt mit hell-leuchtender Flamme. Der Brand kann nicht mit Wasser gelöscht werden.



Abb. 3 – Aluminiumbrand.

Deutung: Aluminium hat ein sehr hohes oxidationsbestreben. Durch die heiße Flamme verdampft das Löschwasser sofort.

 4 Al (s) + 3 O2 (g) → 2 Al2O3 (g)

Entsorgung: Das Aluminiumoxid wird nach dem Abkühlen in den Feststoffabfall gegeben.

Literatur: -